



Insekten  
Fördernde  
Regionen

# LIFE IFR

Insektenfördernde  
Regionen

# Notice Board 2024



LIFE19 GIE/DE/000785

# Problematik und Lösungsansatz

## Dramatischer Verlust an Insekten in Deutschland und in der EU:

- 76,7 % Verlust an Biomasse der Insekten
- 90 % der untersuchten Flächen waren Schutzgebiete mit intensiver Landwirtschaft in der Umgebung
- Globale Studie → 40 % der Insektenarten bedroht

## Was steht im Vordergrund, um dem Verlust von Insekten entgegenzuwirken?

- Landwirte und Lebensmittelunternehmen → Initiativen zur Förderung von Bestäubern
- Nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken
- Know-how der Landwirte und Lebensmittelunternehmen → Umsetzung von Maßnahmen – insbesondere beim Insektenschutz



# LIFE IFR – Unsere Ziele

## 1) Regionale Allianz für Insektenförderung

Schaffung und Umsetzung regionaler Strategien und Biodiversitätsaktionspläne zur Förderung bestäubender Insekten in der Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie durch Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren

## 2) Entwicklung und Implementierung marktorientierter Ansätze

Bewertung und Vermarktung der Biodiversitätsleistungen von Landwirten entlang der Wertschöpfungskette mittels des Biodiversity Performance Tools (BPT) zur Schaffung eines ökonomischen Anreizes für insektenfreundliche Maßnahmen.

## 3) Stärkung der Insektenkompetenz

Schulung von Landwirt\*innen und Berater\*innen durch ein Online-Lernformat sowie praktische Schulungen und die Bereitstellung technischer Maßnahmen zur Verbesserung der Insektenvielfalt in der Landwirtschaft.

# LIFE IFR – Unsere Ziele

## 4) Evaluation und Verbesserung bestehender Agrarpolitikmaßnahmen

Bewertung der Wirksamkeit der aktuellen Agrarumweltmaßnahmen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU mit dem Ziel, Defizite zu identifizieren und Vorschläge für Verbesserungen zu erarbeiten

## 5) Implementierung von Citizen Science Modulen (CSM)

Einführung und Nutzung von CSM zur Überwachung von Insektenpopulationen in IFR (MonVIA (Thünen-Institut) und iNaturalist), einschließlich der Schulung relevanter Interessengruppen zur Durchführung und Auswertung dieser Monitoring-Projekte

## 6) Entwicklung und Umsetzung einer Marketing- und Kommunikationsstrategie

Identifizierung von Verbrauchersegmenten und Entwicklung einer Strategie zur Förderung der Nachfrage nach insektenfreundlichen Produkten sowie zur Sensibilisierung der Verbraucher\*innen für die Bedeutung von Insektenschutz in der Landwirtschaft



# LIFE IFR – Regionen und Akteure



- Landwirt\*innen & Erzeugerorganisationen
- Unternehmen der Lebensmittelbranche
- Landwirtschaftliche Berufs- & Anbauverbände
- Privater Naturschutz
- Lebensmittelstandards & Qualitätszeichen
- Landwirtschaftliche Beratungsorganisationen
- Landratsämter und Fachverwaltungen
- Städte und Gemeinden
- Weitere Organisationen und Projekte
- Imker\*innen

## 9 Demonstrationsbetriebe

- Heumilchbetrieb Assemann
- Philipp Heine
- Biolandhof Hold
- Betrieb Höß
- Demeterhof Lanquanz
- Biohof Samenfink
- Die Topinambur Manufaktur
- Rehaklinik Überruh
- Golfclub Waldegg-Wiggensbach e.V.

## Maßnahmen

- Grünlandaufwertung durch Mahdgutübertragungen und Einsaaten
- Grünlandextensivierung
- Altgrasstreifen
- Blühflächen und Brachen
- Artenreiche Säume/Pufferstreifen
- Insektenfreundliche Mahd
- Extensive Weide
- Pflanzung von Obstbäumen
- Heckenpflanzungen
- Totholz/Sandarium/Lesesteinhaufen

# IFR Allgäu - Rückblick

## • **Veranstaltungen**

- Jährlicher Grünlandtag auf Feldversuchsfläche mit Angeboten für die breite Gesellschaft und für Landwirtschaft und Molkereien
- Online-Veranstaltung für Landwirt\*innen: Biodiversitätsschutz & Biodiversitätsmanagement im Grünland
- Sieben zielgruppenspezifische Schulungen und Exkursionen
- Vortrag und Feldbegehung: Bienen und Landwirtschaft
- Drei Vorträge an Landwirtschaftsschulen und Agrargymnasien
- Drei iNaturalist Schulungen auf der Landesgartenschau Wangen
- Zwei öffentlichkeitswirksame Märkte: PRIMAVERA Rosenfest und FutureUp Markt

## • **Entwicklung Regionaler Fonds für nachhaltige Landwirtschaft und Insektenförderung**

## • **Expertenmonitoring von Heuschreckenvorkommen**

## • **Fortlaufender Austausch mit Molkereien sowie Landwirtschafts- und Naturschutzakteuren**

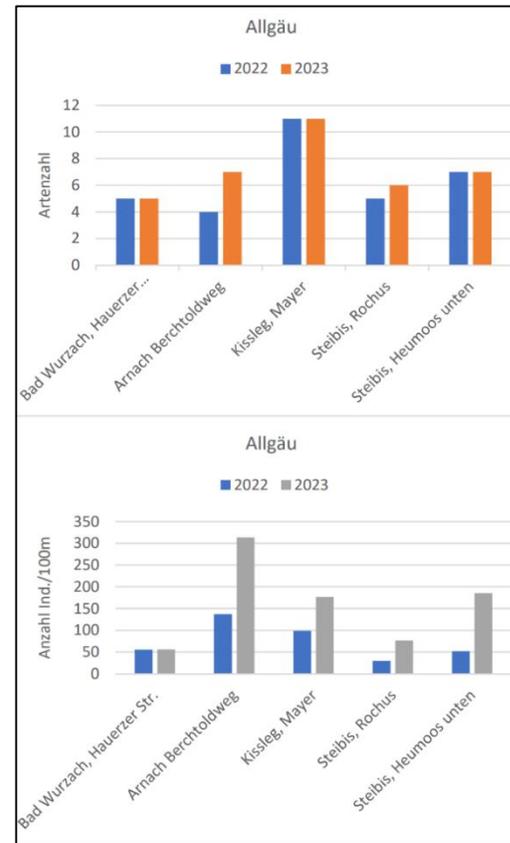
## • **Entwicklung eines Kräuterpfads mit regelmäßigen Wildkräuterführungen auf Demonstrationsbetrieb**

# IFR Allgäu - Ausblick

- **Veranstaltungen**
  - Veranstaltung zu extensivem Grünland bei Demonstrationsbetrieb Höß
  - Regelmäßige Vorträge an Landwirtschaftsschulen und Agrargymnasien
  - Beitrag zu Grünlandtag ARGE Heumilch
  - Beitrag zu Botschaftertag Naturpark Nagelfluhkette
  - Workshop für Heumilchbauern
  - Veranstaltung zu Klima u. Biodiversität mit Ökomodellregion
  - Veranstaltung zum Blühenden Golfclub
- **Regionaler Fonds für nachhaltige Landwirtschaft und Insektenförderung**
  - Weiterentwicklung und Institutionalisierung zur Sicherung des Fortbestehens nach Projektende
  - Öffentlichkeitsarbeit
- **Fortlaufender Austausch mit Molkereien sowie Landwirtschafts- und Naturschutzakteuren**

# IFR Allgäu – Schlüsselindikatorarten

Fachkundige Überwachung von Heuschrecken in alten Grünstreifenmaßnahmen und ohne Maßnahmen





BÄUERLICHE  
ERZEUGERGEMEINSCHAFT  
SCHWÄBISCH HALL



Good food, Good life



LIFE19 GIE/DE/000785

## 9 Demonstrationsbetriebe

- Betrieb Buchheit
- Betrieb Schunk
- Erlenbacher Hof
- Hof Waldeck
- Kirchheimer Hof
- Betrieb Schwartz
- Betrieb Hassler
- Betrieb Paltz
- Betrieb Jakobi

## Maßnahmen

- Mehrjährige Blühflächen
- Pflanzung von Einzelbäumen/Baumreihen
- Untersaaten im Getreide
- Weite Reihe im Getreide
- Nützlingsstreifen in großen Ackerschlägen
- Mais-Stangenbohngemenge
- Linsen-Leindotter-Gemenge
- Restflächen für Nützlinge

# IFR Bliesgau - Rückblick

- **Schulungen/Workshops:**
  - Insektenfördernde Maßnahmen in der Agrarlandschaft
  - Blühflächen in der Agrarlandschaft
  - Landwirte und Wildbienen als Team
  - Artenreiches Grünland erkennen
  - Landwirt schafft Vielfalt
  - Konzept einer regional angepassten Blühflächenmaßnahme
  - Insektenbeobachten mit der App
- **Expertenmonitoring:** Requiitenorientierte Beobachtung von Wildbienen auf Blühflächen

# IFR Bliesgau - Ausblick

- **Schulung/Workshops:**
  - Insektenbeobachten mit der App



# IFR Bliesgau – Schlüsselindikatorarten

Fachkundige Überwachung von Blühstreifen im Hinblick auf Wildbienen:

Durch das Expertenmonitoring auf den mehrjährigen Blühflächen wurden 33 Wildbienenarten erstmals im Saarland entdeckt.





J. Kronenbitter / GNF

J. Kronenbitter / GNF

# IFR Hohenlohe

## 8 Demonstrationsbetriebe

- Betrieb von Klaus Süpple
- Biohof Franz
- Biohof Stapf
- Bodensatz GbR
- D. und O. Weber GbR
- Eberhardt GbR
- Müller Stiftsgrundhof GbR
- Reber Innovative Landwirtschaft

## Maßnahmen

- Agroforst
- Nützlingsförderung
- Gemengeanbau
- Sonderkulturanbau (Leindotter, Lavendel)
- Untersaaten
- Direktsaat
- Mehrjährige Blühstreifen
- Blühendes Vorgewende

# IFR Hohenlohe - Rückblick

- **Aktionen in Kooperation mit dem NABU und der Stadt Kirchberg**
  - Bauhofschulungen + Mulch-/Mahdkonzept
  - Erklärblatt der Maßnahmen für die Öffentlichkeit
  - Insektenfreundliche Gestaltung von kommunalen Flächen
- **Monitoring** von Wildbienen (Frühjahr 2023)
- Schulungen im Bereich Ammenkulturen, Diversifizierung des Maisanbaus und Strip-Till-Systeme
- **Citizen Science:** iNaturalist App (Frühjahr 2023)
- **Feldtag** Mais-Kapuzinerkresse (Sommer 2023) & **Feldtag** Bio-Strip-Till (Sommer/Herbst 2023)
- Online Vortrag Klimaresiliente Weidehaltesysteme (Frühjahr 2024)
- Schulungen (2) Landwirtschaftliche Berufsschule (konventionell und Öko) (Frühjahr 2024)
- Vortrag Lichtverschmutzung (Frühjahr 2024)

# IFR Hohenlohe - Ausblick

- **Feldtag/Schulung** Insektenschonendes Mähen (Sommer 2024) & Artenreiches Grünland (2024)
- **Insektenmonitoring** mit der kaufmännischen Schule Schwäbisch Hall im TinyForest-Projekt
- Erhalt und Wiedererrichtung der Streuobstalleen in Hohenlohe

# IFR Hohenlohe – Schlüsselindikatorarten

Fachkundige Überwachung von Heuschrecken  
in ungemähten Grünstreifen Maßnahmen

<b>Standort</b>	<b>Weber Baumwiese</b>	 <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; border: 1px solid black; background-color: #f0f0f0; margin-right: 5px;"></span> Wiesenflächen</li> <li><span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; border: 1px solid black; background: repeating-linear-gradient(45deg, transparent, transparent 2px, #ccc 2px, #ccc 4px); margin-right: 5px;"></span> Mahdstreifen 2022</li> <li><span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; border: 1px solid black; background-color: #f0e68c; margin-right: 5px;"></span> geplante Mahdstreifen 2022</li> <li><span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; border: 1px solid black; border-style: dashed; margin-right: 5px;"></span> Transekte Heuschrecken</li> </ul> <div style="text-align: center;">               Maßstab              1 : 1.500              0 10 20 m         </div>
Bewirtschafter	Weber	
Bewirtschaftungsform	Mähwiese unter Streuobstbestand	
Regenerationsstreifen	vorhanden	
Heuschrecken	Individuenzahl: 26, 44 Ind. / 100m Artenzahl: 4  <i>Ch. biguttulus</i> – Nachtigall-Grashüpfer <i>Ps. parallelus</i> – Gemeiner Grashüpfer <i>Ch. dorsatus</i> - Wiesengrashüpfer <i>Ch. brunneus</i> – Brauner Grashüpfer	
Bewertung: verarmte Zönose mesophiler Wiesenstandorte mit geringer Individuenzahl  Sonstiges: Die mittelhohe Dichte an Bäumen wirkt sich insgesamt mikroklimatisch sowie in Bezug auf das Prädationsrisiko ungünstig für eine individuenstarke Heuschreckengesellschaft aus. Hinzu kommt die geringe Flächengröße des Standorts, wodurch das Potential für höheren Artenreichtum stark eingeschränkt ist.		
Maßnahme: Vorgeschlagene Lage des Regenerationsstreifens wurde umgesetzt.		
Umsetzungsvorschlag 2023: Wiederholung der Maßnahme; keine weiteren Vorschläge		



## 9 Demonstrationsbetriebe

- Ackerbaubetrieb Boxheimer
- Ackerbaubetrieb Hartmann GbR
- Ackerbaubetrieb Welk (verunfallt, daher leider aus dem Projekt ausgeschieden)
- Bio-Hofgut Schleinkhofer
- Grenzhof
- Rotthof
- Weingut Markus Hafner
- Haghof
- Obsthof Filsinger

## Maßnahmen

- Agroforst
- Blühende Fahrgassen
- Ankerpflanzen im Weinbau
- Nützlingsstreifen
- Mehrjährige Blühstreifen

# IFR Nördlicher Oberrhein - Rückblick

- **Pressearbeit (fortlaufend)**
  - Fachartikel über das Engagement der Betriebe
  - Information der breiten Öffentlichkeit
  - Bürgerartikel zu konkreten Handlungsmöglichkeiten in Privatgärten
- **Baumpflanzungen** im Grünland
- Pflanzung von Ankerpflanzen im Weinberg (Media-Tour)
- IFR Dinner/Erntedank → die eigenen, in der Region produzierten Produkte wurden im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens verköstigt
- Praxistage für Landwirtschaftsschüler\*innen
- **Schulungen** für Forst- und Bauhofmitarbeitende
- Planungen für Flächenaufwertungen im öffentlichen Raum

# IFR Nördlicher Oberrhein - Ausblick



- Citizen-Science-Workshop
- Umsetzung von Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung von Grünland und Sonderkulturen
- Abschlussveranstaltung mit Demobetrieben, regionaler Arbeitsgemeinschaft und Vertretern von Erzeugerorganisationen



BÄUERLICHE  
ERZEUGERGEMEINSCHAFT  
SCHWÄBISCH HALL



Good food, Good life



LIFE19 GIE/DE/000785

# IFR Oberrhein- Schlüsselindikatorarten

Fachkundige Überwachung von Blühstreifen im Hinblick auf Wildbienen  
Expertengutachten konnten auf Nützlingsblühstreifen 44 Stechimmenarten nachweisen.

Stechimmenmonitoring in Nützlingsstreifen  
Heidelberg-Wieblingen (Grenzhof)  
2022:

44 Stechimmenarten wurden festgestellt:  
24 Arten Wildbienen,  
13 Arten Grabwespen  
3 Faltenwespen-Arten  
2 Wegwespen-Arten  
und je eine Goldwespen und eine Rollwespenart



*Stark gefährdete Bronze-  
Sandgoldwespe*



BÄUERLICHE  
ERZEUGERGEMEINSCHAFT  
SCHWÄBISCH HALL



Good food, Good life



LIFE19 GIE/DE/000785

## 10 Demonstrationsbetriebe

- Enghof-Alexander Agethle
- Hausergut-Andreas Hauser
- Sockerhof-Anna Folie
- Sonnhöfl-Christine Viertler
- Gröbnerhof-Karl Raich
- Kartheingut-Elisabeth Tappeiner
- Bauhof-Philipp Linser
- Telserhof –Werner Santer
- Theodor Niederfringer
- Elmar Dietl

## Maßnahmen

- Anlage von Hecken
- Ankerpflanzen
- Blühstreifen
- Blühende Zwischenfrüchte
- Blühstreifen in den Obstreihen
- Anlage Naturteich

# IFR Vinschgau - Rückblick

- Erste **Infoveranstaltung** Februar 2023
- Erstes AG-Treffen Mai 2023
- Erste Schulungen zu Blühstreifen im Obstanbau im August 2023
- **Vernetzungstreffen** autochthones Wildpflanzensaatgut mit der Bezirksgemeinschaft
- **Start Alperia-Kooperation** im Januar 2024
- Verteilung von autochthonen Anker- und Heckenpflanzen der Forststation im Mai 2024
- Verteilung von Saatgut für die Blühstreifen im Juni 2024
- Anlage von Naturteich mit Schulung im Juni 2024#
- **Erste Mahdgutübertragung** auf der Alperia-Fläche im Juli 2024

# IFR Vinschgau – Ausblick

- **Überwachung von Grashüpfern und Schmetterlingen auf Grünlandstandorten**  
→ intensiv genutzt und extensiv genutzt mit Altgrasstreifen: beginnt 2024
- **Überwachung von Wildbienen und Schwebfliegen an vier Apfelbaumstandorten**  
→ IP mit/ohne Blühstreifen, Bio mit/ohne Blühstreifen: startet ebenfalls 2024



BÄUERLICHE  
ERZEUGERGEMEINSCHAFT  
SCHWÄBISCH HALL



Good food, Good life



LIFE19 GIE/DE/000785

## 8 Demonstrationsbetriebe

- Cord Günther Schulz
- T. Mennerich
- R & S GbR
- Schulze Rosche GbR
- Udo von der Höden
- Andreas Barge
- Hof Wenhold GbR
- Willi Schulz

## Maßnahmen

- Brachflächen zur Selbstbegrünung
- Einjährige Blühflächen
- Pflanzung von Einzelbäumen/Baumreihen
- Winterzwischenfrüchte
- Nützlingsstreifen und Nützlingsflächen
- Altgrasstreifen
- Mehrjährige Blühflächen
- Weite Reihe im Getreide

# IFR Wendland - Rückblick

- **Trainings für Landwirt\*innen** zur Aufwertung von Grünland
  - 2 Fortbildungen zur Bestimmung von artenreichen Grünland in 2023
  - 2 weitere Fortbildungen zu artenreichem Grünland in 2024
- **Citizen Science** Veranstaltungen zur Bestimmung von Insekten und Pflanzen im Feld mit der Nutzung von iNaturalist (2 in 2023, 2 in 2024)
- **Monitoring:**
  - **Expertenmonitoring** von Nützlingen in **Nützlingsstreifen** in Petersilie. Erfassung von Marienkäfern, Schwebfliegen und Florfliegen mittels Kescher, und Gelbfallen. Untersucht wird, ob die Anlage von Nützlingsstreifen die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln reduzieren kann.

# IFR Wendland - Ausblick

- **Zweites Nützlingsmonitoring und Endbericht 2024**



Glänzende Faulschlamm-  
schwebfliege  
(*Eristalinus sepulchralis*)



Totenkopfschwebfliege (*Myiathropa florea*)



Keulenschwebfliege (*Syrirta pipiens*)

Fotos: Gerrit Öhm/ GNF

# IFR Wendland – Schlüsselindikatorarten

Fachkundige Überwachung von Nützlingsstreifen in Bezug auf Schwebfliegen, Marienkäfer und Florfliegen



Fotos: Gerrit Öhm/ GNF



(C) O. Peters/ GNF

Brache neben Schnittlauch, Foto: O. Peters / GNF



# IFR: Bodensee

## 8 Demonstrationsbetriebe

- Altschorenhof
- Berghof Tengen
- Buchhaldehof
- Fuchshof
- Highland Cattle Bodensee
- Moosfeld Gemüse GmbH
- Obsthof Arnold
- Staatsweingut Meersburg

## Maßnahmen

- Blühende Untersaat
- Mais-Bohnen-Gemenge
- Mehrjährige Blühstreifen
- Artenreiche Fahrgassen
- Extensives Grünland
- Grünland mit Altgrasstreifen
- Extensive Beweidung
- Insektenfreundliche Gehölze, Steinhaufen, Totholzhaufen, Ankerpflanzen, Nisthilfen

# IFR Bodensee - Rückblick

- **Mehr Insektenvielfalt** im Ackerbau (online)
- **Regionale Lebensmittel** mit Mehrwert für die Natur (online)
- Seminar 'Insektenfördernde Region Bodensee' im Rahmen der Naturschutztage am Bodensee 2023
- **5 Citizen-Science-Workshops**
- **Feldtage**
  - Mehr Insektenvielfalt im Weinbau – Artenreiche Fahrgassen
  - Mais-Stangenbohnen-Gemenge (für eine Berufsschulklasse)
  - Untersaaten im Mais

# IFR Bodensee - Ausblick

- **Veranstaltung** für Kommunen zu extensiver Beweidung
- **Citizen-Science-Workshop**
- **Feldtag** (Thema noch offen)
- Austausch mit Erzeugerorganisationen

# IFR Bodensee – Schlüsselindikatorarten

## Expertenmonitoring:

**2022:** Heuschrecken und Schmetterlinge auf einem Blühstreifen, fünf Altgrasstreifen und in artenreichen, blühenden Fahrgassen im Weinberg sowie in unbegrüntem Fahrgassen

**2023:** Wildbienen in artenreichen, blühenden Fahrgassen im Weinberg sowie in angrenzenden, angesäten Blühflächen

**2024:** Wiederholung aller Kartierungen

→ Im und um den Weinberg konnten 50 Wildbienenarten nachgewiesen werden, darunter 4 Arten der Roten Liste!





Foto: Christine Kahle



## 7 Demonstrationsbetriebe

- Betrieb Heid GbR
- Betrieb K- Heid
- Betrieb Jung
- Fohlenhof Fried
- Betrieb Schick
- Betrieb Eichenlaub
- Betrieb Mittenbühler

## Maßnahmen

- Mehrjährige Blühflächen
- Einjährige Nützlingstreifen
- Mehrjährige Nützlingsstreifen
- Restflächen für Nützlinge
- Mais-Stangenbohnen-Gemenge
- Untersaaten im Getreide
- Weite Reihe im Getreide

# IFR Südpfalz - Rückblick

- Wurde im Februar 2022 als Transferregion in das Projekt aufgenommen
- Im Jahr 2023 wurden 90 Wildbienenarten dokumentiert

# IFR Südpfalz - Ausblick

- Wildbienenmonitoring: Weitere Erhebungen sind für 2024 geplant

# IFR Südpfalz – Schlüsselindikatorarten

Fachkundige Überwachung von Blühstreifen im Hinblick auf Wildbienen.

→ 2022 und 2023 wurden 90 Bienenarten gezählt. Die Untersuchungen werden 2024 fortgesetzt.





# IFR in Action 2024

- 21.01.2024 → Online-Veranstaltung: Klimaresiliente Weidehaltesysteme und Biodiversität
- 13.03.2024 → Kostenloser Online-Kurs: Wege zum naturnahen Stadtgrün – artenreiche Wiesen: Anlage, Aufwertung, Pflege und Kostenersparnisse
- 06.05.2024 → Vortrag zum Thema Lichtverschmutzung im Rittersaal Schloss Kirchberg
- 06.05.2024 → Workshop: Erkennen von artenreichen Grünland in IFR Wendland
- 27.05.2024 → Ecoland-Feldtag in Kooperation mit IFR Hohenlohe: Insektenschonendes Mähen
- 04.06.2024 → Ecoland-Feldtag in Kooperation mit IFR Hohenlohe: Artenreiches Dauergrünland – Bestimmungsübung, Vorgehensweise und Fördermöglichkeiten
- 07.06.2024 → Citizen-Science-Workshop für die BUND-Jugendgruppe Gottmadingen
- 10.06.2024 → Tagesworkshop für Landwirtschaftsschüler Saarbrücken: Landwirt schafft Vielfalt
- 11.06.2024 → Informationsveranstaltung: Förderprogramme für artenreiches Grünland – ÖR 5 und GN 5 – für Landwirtinnen und Landwirte, die artenreiche Wiesen und Weiden bewirtschaften
- 11.06.2024 → Workshop: Erkennen von artenreichem Grünland in der IFR Wendland

# IFR in Action 2024

- 11.06.2024 → Citizen-Science-Workshop am Berufsschulzentrum Radolfzell
- 19.06.2024 → Citizen-Science-Workshop für die Stadtverschönerer Überlingen
- 22.06.2024 → Citizen-Science-Workshop für die Naturfreunde Radolfzell
- 09.08.2024 → Insektenbestimmung mit der App: Insektensommer im Bliesgau

## Weitere Highlights

- Videobericht in der ARD-Mediathek über eine Schulung zur Insektenbeobachtung mit Apps im Bliesgau: [Link zum Video](#)
- Präsentation des Projekts beim Landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart
- Präsentation des Projektes auf der Woche der Umwelt